

GESCHICHTE DER FIRMA

Die Firma Wilhelm Wirth gehört mit zu den industriellen Betrieben Sachsens, die sich, wie so manche andere, im Wandel der Zeiten aus den bescheidensten Anfängen zu einem Großbetriebe entwickelt haben und in ihrem Werdegange für Dresden, seine nähere und weitere Umgebung typisch sind.

Der Buchdruckfachmann *Kurt Schwinge* aus Dresden und der Galvano-plastiker=Meister *Wilhelm Wirth* aus Stuttgart gründeten am 1. April des Jahres 1912 in gemieteten Räumen auf der Seminarstraße unter dem Namen *Schwinge & Wirth* eine Anstalt zur Herstellung von Galvanos, Matern und Stereotypen, die als Grundlage für das heutige Unternehmen angesehen werden kann.

Die vom Gründungstage ab aus den Geschäftsbüchern feststellbaren wichtigeren Vorgänge führen deutlich die allmählichen Fortschritte vor Augen, die der Betrieb, dank dem eisernen Fleiß und der bewunderungswürdigen Ausdauer der Inhaber – verbunden mit etwas Glück –, lang=

